

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/045(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 21.09.2023	Ratssaal	16:00 Uhr	16:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
verantw.: Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
verantw.: Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2023
verantw.: Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD
- 2 Einwohner*innenfragestunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
verantw.: Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß
§ 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
verantw.: Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD, Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion
CDU
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring e. V. MD
verantw.: Stadtjugendring e. V. MD
- 3.3 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften AG § 78
verantw.: AG-Sprecher

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Errichtung eines einrichtungsbezogenen Mehrzweckraumes - Kindertageseinrichtung „Beimskinder“
verantw.: V/02 DS0074/23
- 4.2 Partnerschaft für Demokratie der Landeshauptstadt Magdeburg (PFD) - Geschäftsordnung des Begleitausschusses
verantw.: Amt 51 DS0365/23
- 4.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle 51510000 für das Haushaltsjahr 2023, vorbehaltlich der Genehmigung
verantw.: Amt 51 DS0470/23
- 4.4 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2023, vorbehaltlich der Genehmigung
verantw.: Amt 51 DS0483/23
- 4.5 Nutzungsbeendigung der Liegenschaft Parzellenweg 4, 39130 Magdeburg, vorbehaltlich der Genehmigung
verantw.: Amt 51 DS0458/23
- 4.6 Grundsatzbeschluss - Sanierung des Objektes „Kinder- und Jugendhaus MÜHLE“, vorbehaltlich der Genehmigung
verantw.: Amt 51 DS0489/23
- 5 Anträge
- 5.1 Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel A0111/23
- 5.1.1 Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel
verantw.: Amt 51 S0267/23
- 5.2 Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze A0080/23
- 5.2.1 Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze
verantw.: Eb SFM S0276/23
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt
Britta Goehring
Philipp Händler
Ronny Kumpf
Melanie Ockert
Annina Schnelle
Evelin Schulz
Wigbert Schwenke
Matthias Urban
Beate Wübbenhorst
Andrea Zander
Roland Zander
Steffen Hickisch

Beratende Mitglieder

Verena Müller
Luise Rudolph
OStD Torsten Schulz
Dr. Cornelia Arnold
Dr. Ingo Gottschalk

Verwaltung

Steffi Wolf
Stefanie Fahrtmann-Fischer
Karin Käbisch
Susan Germer
Wiebke Römer-Lau

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- eröffnet stellvertretend die Sitzung, mit 13 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses vorliegend

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion DIE LINKE:

- stellvertretend für den abwesenden Vorsitzenden informiert sie darüber, dass der TOP 5.2 von der Tagesordnung zurückgezogen wird

Herr Stadtrat Zander, Gartenpartei:

- bittet aufgrund eines parallelen Termins darum den TOP 5.1 vorzuziehen
- die geänderte Tagesordnung wird mit einstimmig bestätigt

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2023

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- fragt nach Änderungen zur Niederschrift

Frau Dr. Arnold, Amtsleiterin Amt 51:

- in der NS ist die Beantwortung der Frage nach der Nutzung der Otto-City-Card offen, nach Rückmeldung Amt 50 wurden 8.640 Karten beantragt und werden durch 3.407 Kinder und 5.233 Erwachsene genutzt
- die Niederschrift wird mit **9 / 0 / 4** **bestätigt**

2. Einwohner*innenfragestunde

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- es liegen keine Einwohner*innenmeldungen vor

3. Bericht aus dem Stadtrat

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- informiert über beschlossene Beratungsgegenstände, wie Raum- und Funktionsprogramm FÖS „Hand in Hand“, Errichtung Horte Evangelische Schulstiftung und Spielwagen e. V., Prioritätenliste Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/ 2025, Antrag zum Kinderschutz und Freitische an GS

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU:

- informiert über die intensive Diskussion in der Sitzung am 12.09.2023 zu den Üpl Drucksachen im Bereich HzE und KiFöG
- der UA JHP tagt wieder am 09.10.2023, 09:00 Uhr zum Haushalt

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring e. V. MD

Stadtjugendring e. V. MD:

- Frau Rudolf stellt sich kurz vor, sie hat die Tätigkeit seit 01.09.2023 übernommen
- sie geht kurz auf die gute Infrastruktur ein, auf Finanzierungsmöglichkeiten über diverse Programme, gibt Input vom Jugendaktionstag
- kritisiert die unangekündigte Kürzung im Genderbudget, die Kürzungen für die Kinder- und Jugendarbeit auf Bundesebene
- bittet den Jugendhilfeausschuss darum, die Politik für die Jugendhilfe in MD zu sensibilisieren und wertzuschätzen und keine Unterschiede zwischen öffentlichem und freiem Träger zuzulassen

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften AG § 78

AG-Sprecher

- Frau Fahrtmann-Fischer, Abteilungsleiterin 51.6, übernimmt stellvertretend für Herrn Einecke die Berichtserstattung aus der AG § 78
- sie informiert über die Inhalte der letzten Sitzung, TN der Beteiligungskordinator*innen, deren Kitabefragung, den positiven Rücklauf diesbezüglich
- Fachtage sehr gut gelungen und angenommen, enormer Austauschbedarf, Infrastrukturplanung
- Gute-Kita-Gesetz – Finanzierung Sprach Kitas
- geht zum Ende der Berichterstattung auf das Schreiben des Ministeriums zur Berechnung des Personalschlüssels ein, AG enttäuscht, Mitglieder werden nicht lockerlassen, kleine Gruppe aus der AG heraus wird das Thema weiter vertiefen und über die Landtagsfraktionen Diskussionen anschieben

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- empfiehlt Austausch über SGSA etc.

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Errichtung eines einrichtungsbezogenen Mehrzweckraumes - Kindertageseinrichtung „Beimskinder“
Vorlage: DS0074/23
-

Herr Dr. Gottschalk, Beigeordneter Dezernat V:

- bringt die Drucksache ein, informiert kurz über die bekannte Historie
- es gibt keine weiteren Fragen zur Drucksache

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- stellt die Drucksache zur Abstimmung **einstimmig bestätigt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Auf dem Gelände der Kita „Beimskinder“ (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.), Walbecker Straße 30 a-b, soll ein Neubau zur Schaffung eines einrichtungsbezogenen Mehrzweckraumes errichtet werden.
2. Der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement wird beauftragt 2025 unter Berücksichtigung des aufgezeigten Finanzierungsrahmens die EW - Bau zur Umsetzung des Vorhabens entsprechend der Variante – Spange II (solitärer Neubau) auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung - auf der Grundlage der fachlichen Standards für Magdeburger Kindertageseinrichtungen zu erstellen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Mit der Haushaltsplanung 2024ff. sind die Mittel für die EW-Bau in Höhe von 155.400 EUR in das Haushaltsjahr 2024 einzustellen.

- 4.2. Partnerschaft für Demokratie der Landeshauptstadt Magdeburg (PFD) - Geschäftsordnung des Begleitausschusses
Vorlage: DS0365/23
-

Frau Wolf, Abteilungsleiterin 51.2:

- bringt die Drucksache ein, es handelt sich um eine Formalie – Anpassung auf Bundesebene, zieht Anpassungsbedarfe der GO in der Landeshauptstadt MD nach sich
- GO wurde in der Verbindlichkeit der TN erhöht, Anpassung aufgrund der Fördermodalitäten

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- keine weiteren Fragestellungen zur Thematik, Frau Brandt stellt die Drucksache zur Abstimmung **11 / 2 / 0 bestätigt**

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für die Umsetzung der Pfd in Magdeburg im Kontext des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Begleitausschusses.

4.3. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle 51510000 für das Haushaltsjahr 2023, vorbehaltlich der Genehmigung
Vorlage: DS0470/23

Frau Dr. Arnold, Amtsleiterin Amt 51:

- bringt die Drucksache ein, 16 Millionen mehr, nicht genug innerstädtische Leistungsanbieter, oft bundesweite Belegung, Mangel an stationären Plätzen
- in den 16 Millionen sind ebenfalls 2 Millionen UMA-Kosten enthalten, welche als Durchlaufkosten in Folge durch das Land rückerstattet werden
- Entwicklung komplizierte, schwere Fälle, auch in den Folgejahren keine Änderung abzusehen
- Verwaltung prüft halbjährliche Planung, Budgetsicherung, um wenigstens eine Kostendämpfung zu erreichen
- eine Jugendhilfeplanung aufleben zu lassen ist in Arbeit, trotzdem können in diesem sensiblen Bereich keine Zahlen geplant werden, Inobhutnahmen sind nicht absehbar, andere Städte – wie Halle – ähnlich gelagert und teilweise höher
- Gesetzgebung § 35 a inklusive Lösung

Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU:

- Im Unterausschuss intensiv diskutiert, vom Grundsatz her jährliche Steigerung, trotzdem Empfehlung in den JuhI

Herr Stadtrat Zander, Gartenpartei/Tierschutzallianz:

- fühlt sich überrumpelt, keine Kenntnis der Vorstellung im UA, er fühlt sich als SR zu wenig informiert
- kritisiert an der Stelle wiederholt die Sitzungszeit des UA in den Vormittagsstunden,

Herr Dr. Gottschalk, Beigeordneter Dezernat V:

- Pflichtaufgabe, kein Ausweichen möglich, effektivere Wege müssen geprüft werden, Analyse der Prozesse
- Situation der gesellschaftlichen Entwicklung geschuldet, Inflation, Kostensteigerung, Fallzahlen

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- im UA vereinbart, Thema strukturiert aufzurufen, Trends und Entwicklungen regelmäßig aufzeigen, mehr Daten und nicht ausschließlich im UA, regelmäßige Berichterstattung nach Möglichkeit im öffentlichen Teil des JuhI
- keine weiteren Anmerkungen, Frau Brandt stellt die Drucksache zur Abstimmung
11 / 2 / 0 bestätigt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen im DKHzE gemäß § 105 Abs. 1 KVG LSA im Bereich der sozialen Leistungen an natürliche Personen gemäß SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Höhe von 16.000.000 EUR (Stand: 23.08.2023).
2. Die überplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. 16.000.000 EUR werden aus Liquiditätskrediten gedeckt.

4.4. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG
für das Haushaltsjahr 2023, vorbehaltlich der Genehmigung
Vorlage: DS0483/23

Frau Fahrtsmann-Fischer, Abteilungsleiterin 51.6

- bringt die Drucksache ein
- bisher konnten die jährlichen Steigerungen im Budget ausgeglichen werden, 18,7 % Kostenaufwuchs von 2022 zu 2023 155 Millionen EUR – Finanzierung vom Land steigt nicht adäquat
- ähnlich wie im HzE Bereich Tarifsteigerungen, Inflationsausgleich – bei pädagogisch sowie technischem Personal, steigende Kosten
- Steigerung der Kosten für Reinigung- und Serviceleistungen
- Entgeltverhandlungen
- Höhere Kosten auch für 2024 prognostiziert, Planansatz für 2024 wird über die Änderungsliste erhöht

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- keine weiteren Fragestellungen zur Thematik, Frau Brandt stellt die Drucksache zur Abstimmung **12 / 0 / 1 bestätigt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für den DK KiFöG überplanmäßige Aufwendungen gem. § 105 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt für das Haushaltsjahr 2023 i. H. v. 17 Mio. EUR.
2. Der Mehrbedarf i. H. v. 17 Mio. EUR ist aus Liquiditätskrediten zu decken.

4.5. Nutzungsbeendigung der Liegenschaft Parzellenweg 4, 39130
Magdeburg, vorbehaltlich der Genehmigung
Vorlage: DS0458/23

Frau Fahrtsmann-Fischer, Abteilungsleiterin 51.6

- bringt die Drucksache ein, informiert über die Historie
- formaler Akt im Rahmen der DA der LH MD, wird die kommunale Nutzung aufgegeben, erstellt das zuständige Amt eine Drucksache zur Aufgabe der Liegenschaft und wird für andere Angebote zur Verfügung gestellt
- die Frage Herrn Zanders, ob der Wasserschaden im Keller behoben wurde und das Objekt gleich genutzt werden kann, bestätigt Herr Dr. Gottschalk

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- keine weiteren Fragestellungen zur Thematik, Frau Brandt stellt die Drucksache zur Abstimmung **einstimmig bestätigt**

Beschlussvorschlag:

1. Die fachliche Nutzung der Liegenschaft Parzellenweg 4, inkl. des darauf befindlichen Gebäudes, durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg endet mit Beschluss des Stadtrates.

2. Die Liegenschaft geht bis zur weiteren Nutzung in die Leerstandsverwaltung und -bewirtschaftung des Eb KGm über.

- 4.6. Grundsatzbeschluss - Sanierung des Objektes „Kinder- und Jugendhaus MÜHLE“, vorbehaltlich der Genehmigung
Vorlage: DS0489/23
-

Frau Wolf, Abteilungsleiterin 51.2:

- bringt die Drucksache ein, stellt den geschichtlichen Verlauf dar
- Diskussion auf Seiten der Stadträte

(Herr Stadtrat Zander verlässt die Sitzung, 12 stimmb. MG)

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- bittet um Information, ob die Stellungnahme der Behindertenbeauftragten Berücksichtigung bei der Planung finden wird, Frau Wolf bestätigt, dem Eb KGm liegt zur Erstellung der EW Bau die Stellungnahme vor und wird dort entsprechend einfließen
- keine weiteren Fragen und Anmerkungen, Frau Brandt stellt die Drucksache zur Abstimmung **10 / 0 / 2 bestätigt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Beschlusspunkte (1), (2) und (3) aus der Drucksache DS 0383/19 („Grundsatzbeschluss zur Nutzungsaufgabe des Kinder- und Jugendhauses „MÜHLE“, Döppler Mühlenstraße 25, 39130 Magdeburg“ - Beschluss-Nr. 211-006(VII)19).
2. Der Stadtrat beschließt die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses MÜHLE auf dem Flurstück 318 (Anlage 1) als Voraussetzung für einen Änderungsantrag hinsichtlich der bereits bewilligten Städtebaufördermittel.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Änderungsantrag zur bereits bewilligten Förderung des Programmjahres 2021 im Städtebauprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ beim Landesverwaltungsamt zu stellen, um mit den für einen Neubau bewilligten Mitteln eine Sanierung der Bestandseinrichtung zu ermöglichen.
4. Aufgrund der Baukostenpreissteigerungen sind für das Vorhaben im städtischen Haushalt (mittelfristige Planung 2024 - 2027 - Veränderungsliste) für die Umsetzung zusätzlich 919.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2025 bereitzustellen.
5. Es erfolgt die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 919.000,00 EUR im HHJ 2024 für 2025.
6. Der EB KGm wird beauftragt, fristwährend bis Ende 2024, die EW-Bau zu erstellen.

5. Anträge

- 5.1. Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel
Vorlage: A0111/23

- 5.1.1. Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel
Vorlage: S0267/23
-

Der Stadtrat beschließt:

Für den im Stadtteiltreff Oase befindlichen Fundus wird eine Mitarbeiterstelle geschaffen. Weiterhin werden im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, um den Fundus wieder mit ausreichend Bierzeltgarnituren und Pavillons auszustatten.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss.

Begründung:

Die in der Oase vorhandenen Bierzeltgarnituren und Pavillons sind in die Jahre gekommen und defekt, daher ist eine Neuanschaffung unausweichlich. Zudem ist die Pflege und die Reparatur der im Fundus zur Verfügung stehenden Gegenstände notwendig, für die ein Mitarbeitender eingestellt werden soll.

Herr Stadtrat Zander, Gartenpartei/Tierschutzallianz:

- der Antrag wird durch Herrn Zander eingebracht, Fundus wurde zur Chefsache des Beigeordneten Dezernat V erklärt und gibt das Wort weiter

Herr Dr. Gottschalk, Beigeordneter Dezernat V:

- informiert zur aktuellen Situation, es gibt drei Varianten, innerhalb von 3 – 4 Wochen dazu Entscheidung, um bis zur Besetzung der Stelle eine Überbrückung zur Verfügung zu haben, wird sicher nicht vollumfänglich agieren können

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- weist darauf hin, dass Entscheidungsfindung haushaltswirksam ist und entsprechend zügig voranzutreiben wäre

Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU:

- es bedarf einer vernünftigen Lösung – er wird den Antrag ablehnen

Frau Wolf, Abteilungsleiterin 51.2:

- weist darauf hin, wenn „budgeterhöhend“ nicht im Antrag mit aufgenommen wird, gehen die 5.000 EUR auf Kosten anderer Projekte
- es folgt eine Diskussion auf Seiten der Stadträte zur Abstimmung des Antrages insgesamt oder in Teilen

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD

- Abstimmung, ob der Antrag in seinen Sachverhalten/Sätzen einzeln abgestimmt werden soll **mehrheitlich abgelehnt**
- Abstimmung des Antrages **3 / 6 / 4 abgelehnt**

5.2. Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze
Vorlage: A0080/23

5.2.1. Kinderfreundliches Magdeburg - Stempelkarte für Spielplätze
Vorlage: S0276/23

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

Der TOP wird von der TO zurückgestellt

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD:

- Fragt nach Wortmeldungen
- Frau Goehring lädt zur Wiedereröffnung ins KJH Alt Olvenstedt nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen ein – 29.09., 14 – 20:00 Uhr, vielfältiges Programm, zahlreiche Akteure, DJ

Flyer wird im Nachgang zur Verfügung gestellt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Julia Brandt
Stellvertretende Vorsitzende*

*Anke Szczekalla-Fett
Schriftführerin*